

Hörst, Freunderl, drah'n ma auf!

(1840.)

Vivace.

Tempo sostenuto.

The musical score is written for voice and piano. It begins with a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Vivace.' and 'Tempo sostenuto.' The score is divided into three systems. The first system shows the vocal melody and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with chords. The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The third system concludes the piece with a final vocal note and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line.

1. Zwa har = be = re Gö = den, wie
 mir san, gibts net, mir ten = nen kan Zeit = geist, mir ten = nen kan Gfrott, mir san sehr „ge =
 hül = dett, das kann je = der b'schwörn, nur rau = fen, das thuan wir so gern.

2. Der g'schickteste Mensch, der zählt das net z'samm,
 Wie oft als f' uns zwa schon wo h'ausg'schmissen hab'n,
 Wir san dennoch g'stellt und sag'n glei wieder drauf:
 Hörst Freunderl, geh, her drah ma auf.

3. Kein Tag is net, wo wir a paar fangen than,
 Doch daß uns zwa jemand den Wurm nehmen kann,
 Das gibts net und das waß a g'wiß jedermann,
 Weil mir halt zwa Ausdhrer san.

4. Und so wie wir sein, wern ma immer stets bleib'n,
 Bis daß uns der Tod wird die Keckheit austreib'n,
 Thuat nehmen an jeden und sagt: Jetzt is Ruah!
 Freunderln, geht's her, drah ma zua!